Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 34 (2021)
Heft: [14]: Ein Kanton wächst

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Gegenwart und Zukunft
Vier grosse Industrieareale werden derzeit umgenutzt.

12 Auf einen Blick
Entwicklungsareale, Regionen und die wichtigsten Zentren.

14 «Solothurn ist ein Kanton der Regionen»
Kantonsbaumeister und Baudepartementsvorsteher im Gespräch.

16 Kanton der Gegensätze
Vom logistischen Mittelpunkt der Schweiz bis zum peripheren Juratal.

22 Zwei Städte, zwei Entwicklungen
Wohnräume für Solothurn und ein neu gestalteter Bahnhof für Olten.

Editorial

Aus Industriebrachen werden Lebensräume

Am Anfang stand die Frage, welche Risiken und Chancen grosse Entwicklungsareale ausserhalb der städtischen Zentren in der Schweiz bieten. Sie geraten immer mehr in den Fokus professioneller Anleger, da ein grosser Teil der Industriebrachen im urbanen Raum bereits umgenutzt oder zumindest verplant ist. Das 110 Hektar grosse Areal der Cellulosefabrik Attisholz in der Nähe der Stadt Solothurn ist eine beispielhafte Industriebrache im ländlichen Raum. Es traf den Kanton hart, als die Fabrik 2008 geschlossen und 450 Arbeiterinnen und Arbeiter entlassen wurden. Heute gilt die Umnutzung des nördlichen Arealbereichs als Paradebeispiel einer erfolgreichen Wiederbelebung. Sie ist zudem Beispiel für eine Regierung, die die Aufräumarbeiten selbst in die Hand nimmt. Weil der Kanton «mitreden wollte, was nach der Stilllegung der Cellulosefabrik» passiert, wie sich Baudirektor Roland Fürst im Interview auf S. 14 erinnert, hat er fast die Hälfte des 110 Hektar grossen Areals gekauft und selbst entwickelt. Dies hätte auch schiefgehen können. Doch 2016 gelang es, den Biotechnologiekonzern Biogen vom Standort zu überzeugen. Das Unternehmen baute eine Produktionsanlage und will bis zu 600 Arbeitsplätze schaffen. Dieses Themenheft spürt den nächsten vier grossen Umnutzungsprojekten im Kanton Solothurn nach: Attisholz Nord, Papieri in Biberist, Riverside in Zuchwil und Wydeneck in Dornach. An einigen dieser Standorte sind die Bagger längst aufgefahren, andere ruhen noch im Dornröschenschlaf. Das Heft wirft auch einen Blick auf aktuelle Entwicklungs- und Bauprojekte in den beiden Zentren Solothurn und Olten. Eine Analyse der Bevölkerungsentwicklung und der Beschäftigungslandschaft vergleicht den Mittellandkanton mit der gesamten Schweiz. Der Fotograf Alexander Jaquemet hat den Kanton mit der Kamera im Gepäck bereist. **Roderick Hönig**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger Köbi Gantenbein **Geschäftsleitung** Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept und Redaktion** Roderick Hönig
Fotografie Alexander Jaquemet **Art Direction** Antje Reineck **Layout** Barbara Schrag **Produktion** Nathalie Bursać, Marion Elmer **Korrektorat** Mirjam Läubli, Lorena Nipkow
Lithografie Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Wüest Partner
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–